



21. GPJE-JAHRESTAGUNG
POLITISCHE BILDUNG IN DER SUPERDIVERSEN GESELLSCHAFT
10.–12. JUNI 2021 ONLINE VIA ZOOM



WILLKOMMEN

PROF. IN DR. MONIKA OBERLE, DER SPRECHERKREIS DER GPJE UND DAS GÖTTINGER TEAM HEISSEN SIE HERZLICH AUF DER 21. GPJE-JAHRESTAGUNG WILLKOMMEN!
ALLE INFORMATIONEN ZUR TAGUNG UND ZUR ANMELDUNG FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER TAGUNGSWEBSITE: [HTTP://GPJE21.UNI-GOETTINGEN.DE](http://gpje21.uni-goettingen.de)

Westliche Gesellschaften sind seit den 1960er Jahren durch langfristige Individualisierungs- und Diversifizierungsprozesse geprägt. Neben einer gesteigerten kulturellen und ethnischen Vielfalt zeigen sich diese Entwicklungen unter anderem in einer Abnahme traditioneller Milieus und sinkenden Mitgliedszahlen in Organisationen wie Parteien, Gewerkschaften und Kirchen, einer fragmentierten Parteienlandschaft und Medienöffentlichkeit, aber auch in Emanzipations- und Antidiskriminierungsdiskursen sowie Formen von Identitätspolitik.

Hinzu kommen wachsende Unterschiede zwischen städtischem und ländlichem Raum, ökonomischem Status und politischer Teilhabe. Im Zuge der Covid-19-Pandemie wurden neue Schlaglichter auf diese Entwicklungen geworfen. Auch im Bildungsbereich hat die Krise wie ein Brennglas soziale Ungleichheiten sichtbar gemacht und verstärkt.

Politische Bildung steht angesichts dieser Komplexitätssteigerung gesellschaftlicher Vielfalt vor vielschichtigen Herausforderungen. Fragen nach der Bindekraft und Integrationsfähigkeit demokratischer Gesellschaften, nach gemeinsamen demokratischen Werten und Selbstverständnissen erfordern veränderte Inhalte, Konzepte und Prinzipien in der politischen Bildungsarbeit. Politikdidaktische Konzeptionen und Diskurse sind

noch immer stark auf eine gymnasiale, scheinbar homogene Klientel ausgerichtet und berücksichtigen unterschiedliche Schulformen, Fragen der Inklusion und Binnendifferenzierung sowie die Heterogenität des „World-Classroom“ noch zu wenig.

Außerschulische wie schulische politische Bildung müssen sich deshalb fragen, wie Formate zielgruppenorientierter ausdifferenziert werden können. Hierbei sind, gerade unter den Vorzeichen der Corona-Krise, auch die besonderen Chancen und Probleme der Digitalisierung zu berücksichtigen.

Darüber hinaus bedarf es nicht zuletzt einer gezielteren empirischen fachdidaktischen Forschung, die sich mit den unterschiedlichen Herausforderungen politischer Bildung in der superdiversen Gesellschaft, ihren Paradigmen, Praxisformen und Akteuren auseinandersetzt.

Die Tagung wird vom Lehrstuhl Politikwissenschaft/Didaktik der Politik der Georg-August-Universität Göttingen als Online-Konferenz ausgerichtet und findet in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) statt.

Die **Anmeldung** erfolgt via Conftool:
www.conftool.org/gpje2021



Kontakt

Prof. Dr. Monika Oberle &
Märthe-Maria Stamer

Georg-August-Universität Göttingen
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

E-Mail: gpje@uni-goettingen.de
Homepage: <http://gpje21.uni-goettingen.de>

#GPJE21

Titelbild: Aula Universität Göttingen
© Universität Göttingen/Kimmel

Bild oben: Paulinerkirche Göttingen
© Universität Göttingen/Schmidt

Flyergestaltung: www.kolaygelsin.de

AB 13:45 ÖFFNUNG DER VIRTUELLEN HAUPTSESSION IN ZOOM

14:15– BEGRÜSSUNG

14:45 Prof. Dr. **Monika Oberle** Gastgeberin der Jahrestagung und Sprecherin der GPJE

GRUSSWORTE

Prof. Dr. **Anke Holler** Vizepräsidentin für Berufungen und Chancengleichheit (*Uni Göttingen*)

Prof. Dr. **Katharina Kunze** Dekanin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (*Uni Göttingen*)

Prof. Dr. **Tine Stein** Stellvertretende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft (*Uni Göttingen*)

14:45– KEYNOTE I: NEUE KONFLIKTLINIEN UND PARADOXE VERHÄLTNISSE IN DER OFFENEN GESELLSCHAFT

16:00 Prof. Dr. **Aladin El-Mafaalani** (*Uni Osnabrück*)

16:00 PAUSE

PANEL 1

PANEL 2

PANEL 3

PANEL 4

PANEL 5

16:30– 17:05 Jun.-Prof. Dr. Karim Fereidooni, Nora Feline Pösl (*Uni Bochum*)
„Existierst Du nur oder partizipierst Du schon?“ Demokratie- und Partizipationseinstellungen von geflüchteten und nicht-geflüchteten Schüler*innen an Berufskollegs im Ruhrgebiet

Dr. Julia Grün-Neuhof, Prof. Dr. Andreas Klee (*Uni Bremen*)
Klassismus in der politischen Bildung

Dr. Werner Friedrichs (*Uni Bamberg*)
Die Vielen ohne das Ganze. Von Relationalen Ontologien zu einem politikdidaktischen Konnektivitätsprinzip

Prof. Dr. Nina Kolleck, Dr. Martin Büdel, Lea Fobel (*Uni Leipzig*)
Herausforderungen kultureller Bildung in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Sabine Manzel, Claudia Forkarth (*Uni Duisburg-Essen*)
Multilinguale Differenz ist (k)ein Risiko für Politisches Lernen: Eine Intervention zum sprachsensiblen Fachunterricht

17:10– 17:45 Vera Sperisen, Dr. des. Simon Affolter (*PH FHNW, Schweiz*)
Diversitätskritische Politische Bildung statt zugeschriebene Vielfalt

Dr. Christoph Wolf (*Uni Hannover*)
Überlegungen zu antisemitismus-kritischen Weiterbildungen für (Politik-) Lehrkräfte in diversen Gesellschaften

Dr. Stefan Müller (*Uni Gießen*)
Welche Theorie(n) benötigt die superdiverse Gesellschaft? Die Wiederentdeckung der Dialektik

Marco Schott, Johanna Häring (*Deutsches Jugendinstitut*)
Superdiversität und Jugend im ländlichen Raum – Implikationen für die politische Bildung

Prof. Dr. Georg Weißeno (*PH Karlsruhe*)
Lernt man durch Partizipation mehr im Politikunterricht?

17:50– 18:25 Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke, Dr. Raphaela Tkotzyk, Prof. Dr. Michael Steinbrecher, Prof. Dr. Thomas Goll, Lisa-Barbara Koenig, Dr. Eva-Maria Goll (*TU Dortmund*)
Digital unterm Radar: Medienkompetenz türkischer Mädchen als demokratische Ressource in der Frühen Bildung erkennen und fördern

Kai E. Schubert (*Uni Gießen*)
Wie soll Bildung gegen Antisemitismus wirken? Eine Rekonstruktion didaktischer Annahmen des Bildungsmaterials #uploading_holocaust

Elia Scaramuzza (*Uni Mainz*)
Superdiverse Gesellschaft, superdiverse Geschlechter?! Zum reflexiven Umgang mit Geschlechterdiversität in der politischen Bildung

Dr. Luisa Girnus, Udo Dannemann (*Uni Potsdam*)
Urban oder ländlich als Differenzierungsmerkmal für die politische Bildung?

Marcel Grieger, Johanna Leunig, Prof. Dr. Monika Oberle (*Uni Göttingen*)
Qualität von Politikunterricht aus Schülersicht – unterrichtsspezifische Einflussfaktoren auf subjektiven Lernerfolg

18:25 PAUSE

19:45– 21:00 PODIUMSDISKUSSION I: DIVERSITÄTSORIENTIERTE POLITISCHE BILDUNG

Prof. Dr. **Sabine Achour** (*FU Berlin*)
 Dr. **Yvonne Franke** (*Politikwissenschaftlerin*)
 Dr. **Türkan Kanbicak** (*Jüdisches Museum Frankfurt*)
 Prof. Dr. **Riem Spielhaus** (*Uni Göttingen*)

AB 08:30 ÖFFNUNG DER VIRTUELLEN HAUPTSESSION IN ZOOM

09:00– KEYNOTE II: DIE POPULISTISCHE REVOLTE GEGEN POLITISCHE UNGLEICHHEIT

10:15 Prof. Dr. **Armin Schäfer** (*Uni Münster*)

10:15 PAUSE

PANEL 1

10:30– Prof. Dr. Kerstin Pohl, Dr. Lars Schreiber,
11:00 Dr. Veit Straßner (*Uni Mainz*)
**Befragung von Politiklehrkräften
 zum Politikunterricht während
 des ersten Corona-Lockdowns**

PANEL 2

Jun.-Prof. Dr. Dorothee Gronostay
 (*TU Dortmund*)
**„Gleich und doch verschieden!“ –
 zehn Realisierungen eines
 Unterrichtseinstiegs mittels
 Karikatur im Vergleich**

PANEL 3

Annegret Jansen (*Uni Oldenburg*)
**Kontroversität um Nachhaltigkeit
 außerschulisch erfahrbar machen –
 Ergebnisse einer Interviewstudie
 mit Jugendlichen zu angebahnten
 Sinnbildungsprozessen**

PANEL 4

Prof. Dr. Thomas Goll, Dr. Eva-Maria
 Goll, Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke,
 Dr. Raphaela Tkotzyk, Prof. Dr. Michael
 Steinbrecher, Lisa-Barbara Koenig
 (*TU Dortmund*)
**Frühe politische Bildung –
 Möglichkeit, Notwendigkeit und
 Herausforderung zugleich**

PANEL 5

Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg,
 Prof. Dr. Hermann Josef Abs
 (*Uni Wuppertal*)
**Der Beitrag von politischer Bildung
 und Schule zur supranationalen
 politischen Unterstützung
 bei Schüler*innen in Europa**

11:05– Jun.-Prof. Dr. Inken Heldt
11:35 (*TU Kaiserslautern*)
**Das Politische der digitalen
 Transformation: Eine Exploration
 der Vorstellungswelten
 künftiger Politiklehrer*innen**

Dr. May Jehle, Prof. Dr. Tim Engartner
 (*Uni Frankfurt*)
**Implizite Deutungsmuster von
 Demokratie. Entscheidungsdynamiken
 im Kontext von Planspielen**

Prof. Dr. Ingo Juchler (*Uni Potsdam*)
 Prof. Dr. Monika Oberle (*Uni Göttingen*)
**Zur Mensch-Tier-Beziehung
 in der politischen Bildung**

Julian Wollmann (*Uni Kiel*)
**„Und was mache ich dann damit?“ –
 eine explorative Studie zu
 diagnostischen Überzeugungen
 von Lehrkräften in der politischen
 und ökonomischen Bildung**

Pascal Alscher, Dr. Ulrich Ludewig,
 Prof. Dr. Nele McElvany (*TU Dortmund*)
**Entwicklung und Erprobung
 eines Kompetenzmodells zu
 Civic Literacy für Schülerinnen
 und Schüler der Sekundarstufe I**

11:40– Jun.-Prof. Dr. Sören Torrau
12:10 (*Uni Erlangen-Nürnberg*)
**Recherchieren als „Weg durch
 die Unübersichtlichkeit“?!
 Orientierungswissen von
 Schüler*innen in der
 digitalen Transformation**

Janine Sobernheim (*Uni Basel, Schweiz*)
**Politische Bildung in der Berufsschule.
 Die Fähigkeit zu argumentieren
 in Rollenspielen**

Prof. Dr. Tilman Grammes,
 Subin Nijhawan (*Uni Hamburg*)
**Global Citizenship Education –
 kann Komplexitätssteigerung
 in der Sekundarstufe I eine
 didaktische Reduktion bewirken?**

Dr. Stefanie Kessler (*Uni Kiel*)
**Überlegungen zur Professionalisierung
 von Politiklehrer*innen und
 Politischen Bildner*innen im
 Umgang mit einer zunehmend
 heterogenen Zielgruppe**

Dr. Hendrik Kasper Schröder
 (*Uni Bremen*)
Emotionen und politisches Urteilen

12:10 PAUSE

13:30– KEYNOTE III: WER SPRICHT? DIVERSITÄT ZWISCHEN WUNSCH UND KONFLIKT

14:45 Prof. Dr. **Andrea Geier** (*Uni Trier*)

14:45 PAUSE

15:00– POSTERPRÄSENTATION

16:15

16:15 PAUSE

16:30– MITGLIEDERVERSAMMLUNG

18:30 Verleihung des Posterpreises

AB 08:30 ÖFFNUNG DER VIRTUELLEN HAUPTSESSION IN ZOOM

	PANEL 1	PANEL 2	PANEL 3	PANEL 4	PANEL 5
09:00– 09:30	Dr. Christian Fischer (<i>Uni Erfurt</i>) „Adaptivität“ und „flexible Elaborierbarkeit“ – didaktische Kategorien für einen inklusiven Politikunterricht?! Theoretische Überlegungen mit Fallbezug zur Praxis	Prof. Dr. Matthias Busch, Prof. Dr. Leif O. Mönter, Michell W. Dittgen (<i>Uni Trier</i>) Politisch-gesellschaftliche Bildung an Integrierten Gesamtschulen – Ergebnisse einer Lehrerbefragung zu Unterrichtspraxis und Fachkultur im Integrationsfach Gesellschaftslehre	Prof. Dr. Tonio Oeftering (<i>Uni Oldenburg</i>) Politik-Lernen in der superdiversen Gesellschaft – der Zeitdiagnostische Ansatz politischer Bildung	Dr. Christophe Straub (<i>Uni Mainz</i>) Zur Konstituierung von Nationalität und Staatsangehörigkeit im politisch-historischen Fachunterricht in Frankreich	Thi Huyen Trang Le, Prof. Dr. Nina Kolleck (<i>Uni Leipzig</i>) Kulturelle Bildungsnetzwerke in ländlichen Räumen: Die Bedeutung des sozialen Vertrauens
09:35– 10:05	Prof. Dr. Susann Gessner (<i>Uni Marburg</i>) Schulische politische Bildung in der „superdiversen“ Gesellschaft – Perspektiven jenseits einer Fokussierung auf Zielgruppen	Dr. Anders Stig Christensen (<i>UCL University College, Denmark</i>) Quality in social studies in Nordic countries	Dr. Steve Kenner (<i>Uni Hannover</i>) (Selbst)Bildung in politischer Aktion	Prof. Dr. Andrea Szukala, Katarina Marej (<i>Uni Münster</i>) Verfassungspatriotismus und Zusammenhalt: Theoretische und empirische Perspektiven demokratischer Inklusion in hyperdiversen Gesellschaften	Dr. des. Oliver Emde (<i>Uni Hildesheim</i>) „Spazierend schreiten wir voran!“ – Stadtrundgänge als Lernarrangements zwischen Schule und sozialen Bewegungen
	WORKSHOP 1	WORKSHOP 2	WORKSHOP 3	PANEL 4	PANEL 5
10:10– 11:15	Prof. Dr. Andreas Petrik, David Jahr (<i>Uni Halle-Wittenberg</i>) Widersprüche und Chancen schulischer Inklusion in der politischen Bildung – eine dokumentarische und argumentationstheoretische Fallanalyse	Lara Gildehaus, Bastian Vajen (<i>Uni Paderborn</i>) Interdisziplinärer Politikunterricht am Beispiel von künstlicher Intelligenz und Klimawandel	Dr. Mirko Niehoff, Prof. Dr. Kerstin Pohl (<i>Uni Mainz</i>) Von der Frage nach Migrantquoten in der Arbeitswelt zur Aushandlung grundsätzlicher Perspektiven auf Welt, Gesellschaft und Politik“ – professionelles Lehrer*innenhandeln im Umgang mit (der Abwehr von) Diversität, Komplexität und Ambiguität stärken	Franziska Hedinger (<i>PH FHNW, Schweiz</i>) Menschenrechte in der Politischen Bildung – zur Realisierung von politischer Fachlichkeit auf der Gegenstandsebene bei Bezügen zur Lebenswelt der Schüler*innen	Johanna Leunig, Prof. Dr. Monika Oberle (<i>Uni Göttingen</i>), Thomas Waldvogel (<i>LpB Baden-Württemberg</i>) Kommu...What? – Wirkungen der Erstwählerkampagne 2019 der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
10:45– 11:15				Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram (<i>Uni Konstanz</i>) Transformationen in einer diversen Gesellschaft. Die „Generation 1975“ im Osten und Westen spricht über- und miteinander. Ein Forschungs- und Transferprojekt	Sarah Göhmann  Auseinandersetzung mit der (super-)diversen Zielgruppe: Zur Zusammenarbeit von non-formaler politischer Bildung und politikdidaktischer Forschung
11:15	PAUSE				
11:30– 12:45	PODIUMSDISKUSSION II: POLITISCHE BILDUNG FÜR WENIG ERREICHTE ZIELGRUPPEN Prof. Dr. Anja Besand (<i>TU Dresden</i>) Dr. Friedrun Erben (<i>Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.</i>) Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker (<i>Uni Hamburg</i>) Prof. Dr. Bettina Zurstrassen (<i>Uni Bielefeld</i>)				
12:45– 13:00	TAGUNGSRESUMEE UND VERABSCHIEDUNG				